

EHL Hotelfachschule Passugg setzt Meilenstein von über 200 HoKo Alumni mit 44 neu diplomierten Hotel-Kommunikationsfachleuten



HoKo Diplomfeier an der EHL Hotelfachschule Passugg, Juni 2026
© 2026 EHL, All rights reserved. *Legende zum Foto unten.

Passugg, 19. Juni 2026 – Die renommierte EHL Hotelfachschule Passugg hat am 18. Juni 44 Lernende gefeiert, die ihre Ausbildung als Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ (HoKo) erfolgreich abgeschlossen haben. Mit diesem Abschlussjahrgang zählt der Lehrgang nun 227 Absolventinnen und Absolventen, die seit der Einführung der HoKo-Lehre in insgesamt sieben Diplomfeiern an der EHL Hotelfachschule Passugg diplomiert wurden. Der Abschluss eröffnet den frisch diplomierten Fachkräften vielfältige Perspektiven in der Hotellerie, Gastronomie und weiterführenden Hospitality-Ausbildung.

Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung haben die Absolventinnen und Absolventen einen wichtigen Meilenstein in ihrem beruflichen Werdegang erreicht. Mit grossem Engagement, Ausdauer und viel Einsatz haben sie die anspruchsvollen Anforderungen des HoKo-Lehrgangs gemeistert und durften ihre Diplome im feierlichen Rahmen entgegennehmen. Für die EHL Hotelfachschule Passugg ist dieser Jahrgang zugleich ein besonderer Moment: Mit den neuen Diplomierten zählt der Lehrgang nun 227 ausgebildete Hotel-Kommunikationsfachleute. Ulrike Kuhnhen, Schuldirektorin der EHL Hotelfachschule Passugg, sagte dazu: „Dass wir mit diesem Jahrgang die Marke von über 200 ausgebildeten HoKo-Absolventinnen und -Absolventen erreichen, ist ein besonderer Meilenstein für unsere Schule. Es erfüllt uns mit Stolz, so viele motivierte und praxisnahe

Fachkräfte in die Hotellerie und Gastronomie zu begleiten und damit einen konkreten Beitrag zur Zukunft der Branche zu leisten.“

Starke Verbindungen zur Branche

Die Diplomfeier brachte neben Studierenden, Familien und Lehrpersonen auch Vertreterinnen und Vertreter aus der Hospitality-Branche zusammen. Diese enge Vernetzung unterstreicht den praxisnahen Ansatz der Ausbildung sowie den kontinuierlichen Austausch zwischen Schule und Industrie.

Gastrednerin Elisa Galasi aus Zizers zeigte in ihrer Ansprache, wie wichtig es ist, der eigenen Leidenschaft zu folgen. Als Quereinsteigerin schloss sie erst im vergangenen Jahr ihre Lehre als Köchin EFZ mit Bestnote ab und machte sich mit ihrem eigenen Feinkost-Unternehmen «Lili's Hausgemachtes» selbstständig, ein Beispiel für Mut, Unternehmergeist und den Willen, neue Wege zu gehen.

Auszeichnungen

Die HoKo-Lernenden haben eine anspruchsvolle dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Besonders herausragende Leistungen wurden zusätzlich gewürdigt:

- Beste Abschlussnote und im Rang mit einer Note von 5.4:
 - Nina Acklin aus Saland
 - Chiara Sprecher aus Domat/Ems
- Im Rang mit einer Note von 5.3:
 - Talya Coray aus Landquart
 - Marie-Elena Vischer aus Zürich

Praxisnahe Ausbildung für vielseitige Perspektiven

In einem Kontext, in dem Arbeitgebende zunehmend eine ausgewogene Kombination aus fachlicher Expertise und menschlich geprägten Kompetenzen schätzen, stellt der HoKo-Lehrgang den Gast und das gesamte Hotelenerlebnis ins Zentrum. Im Rahmen einer umfassenden 360-Grad-Ausbildung entwickeln die Lernenden eine starke Kombination aus Hard- und Soft Skills, die es ihnen ermöglicht, bereichsübergreifend zu arbeiten und eine zentrale Rolle in der Kommunikation zwischen den verschiedenen Hotelabteilungen einzunehmen.

Der Lehrgang steht zudem für eine hohe Ausbildungsqualität: Die vermittelten Kompetenzen werden in praxisnahen Situationen aufgebaut, überprüft und gefestigt, sodass die Absolventinnen und Absolventen ihr Wissen sicher und professionell im Berufsalltag anwenden können. Als einzige Schule in der Schweiz bietet die EHL Hotelfachschule Passugg den HoKo-Lehrgang in einem schulisch organisierten Modell an und bildet damit einen bedeutenden Teil der zukünftigen Fachkräfte dieses Berufs aus.

Ganz im Sinne von «Kein Abschluss ohne Anschluss» steht den Absolventinnen und Absolventen im Anschluss ein breites Spektrum an Weiterbildungswegen offen – vom verkürzten HF-Studiengang bis hin zum Bachelor of Science in International Hospitality Management an der EHL.

Weitere Bilder sind unter diesem [Link](#) zu finden.

Legende zum Foto:

Hinterste Reihe v.l.n.r.: Jorin Brüllhardt, Bischofszell; Elia Salvatore Marino, Chur; Henri Lennard Schmid, Bachs; Gian Mika Amani Näf, Zuzwil; Quirin Robin Hauser, Aathal-Seegräben; Nico Biondo, Rhäzüns; Nadim Bösch, Teufen; Finn Luca Kirschbaum, Gams; Miles Kendrick, Schaffhausen; Niels Seinen, Oberrohrdorf; Nina Acklin, Saland.

3. Reihe v.l.n.r.: Céline Emilie Mitterutzner, Wettswil; Silja Gander, Beckenried; Chiara Sprecher, Domat/Ems; Delia Hasler, Wiesendangen; Alicia Nietlispach, Risch; Joline Faber, Vella; Sofia Siegrist, Tamins; Anastasia Stauffacher, Gunterhausen b. Aadorf.

2. Reihe v.l.n.r.: Lya Fankhauser, Wädenswil; Chenoa Höhener, Lichtensteig; Marie-Elena Vischer, Zürich; Saskia Kyra Huonder, Chur; Lara Kürsteiner, Chur; Ava Frances Ongarello, Malans; Vivien Angela Koch, Chur; Valentina Gisler, Zerne; Lara Berther, Zizers; Sarah Barreto Schmidt, Füllinsdorf; Tabata Zoe Gretsch Cid, Meisterschwanden; Paula Knapp, Zürich.

Vorderste Reihe v.l.n.r.: Jolene Lilly Gießmann, St. Gallen; Lavinia Angelini, Zerne; Liya Ferdow Niemann, Wiesendangen; Talya Lorena Coray, Landquart; Jade Susano Maia, Chur; Salome Gauch, Vaduz FL; Matia Hirt, Lengnau; Alessia Napoletano, Celerina.

Nicht auf dem Foto: Giulia Diolaiutti, Basel; Basil Nicolai Neidhardt, Küsnacht; Olivia Oertli, Sagogn; Patricia Ramos da Palma, Chur; Valerie Isabelle Viana, Küsnacht.

Über die EHL:

Die EHL – ursprünglich gegründet als Ecole hôtelière de Lausanne – ist die weltweit führende Bildungsinstitution für Hospitality und Business mit über 4'000 Studierenden aus mehr als 120 Nationen an drei Standorten in der Schweiz und in Singapur.

Unser ganzheitlicher Bildungsansatz – ein Markenzeichen des Schweizer Bildungssystems – verbindet akademische Exzellenz mit praxisnaher Erfahrung und einem starken Fokus auf zwischenmenschliche Beziehungen. An der EHL bilden wir Herz, Hand und Verstand. An unseren beiden Institutionen formen wir selbstbewusste, vielseitige und belastbare Führungspersönlichkeiten für Karrieren im Gastgewerbe und in anderen erfahrungsorientierten Branchen aus.

- **EHL Hospitality Business School**, akkreditiert durch AACSB und NECHE und regelmässig als führend in ihrem Fachbereich ausgezeichnet, bietet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsprogramme, die Führungsstärke, strategisches Denken und operative Exzellenz vermitteln und fördern.
- **EHL School of Practical Arts** bietet berufsbildende und professionelle Ausbildungsprogramme im Bereich Hospitality an. Sie verfügt über das Fachwissen von sechs „Meilleurs Ouvriers de France“ und betreibt ein preisgekröntes, mit einem Michelin-Stern ausgezeichnetes akademisches Restaurant.

Seit über 130 Jahren prägt die EHL mit Innovationskraft, unternehmerischem Denken und einem starken Fokus auf emotionale Intelligenz die internationale Hospitality- und Dienstleistungsbranche. An der EHL bedeutet Bildung mehr als nur Wissen – sie ist eine transformative Erfahrung und setzt den Massstab für Exzellenz, welcher von einer Gemeinschaft von 30'000 engagierten Alumni weltweit gelebt und zelebriert wird. #EHLfamily

www.ehlgroup.com

Kontakt:

EHL Group | Carole Massanes | Head of External Communications
communication@ehl.ch | +41 21 785 10 52